



Die Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens gibt Nachricht von dem Hinscheiden ihres ordentlichen Mitgliedes und ehemaligen Vorstandes, des Herrn

Eugen Felix

Malers, Besitzers des Eisernen Kronenordens III. Klasse, des Kaiser Franz Josef-Ordens, Kommandeur des belg. Leopolds-Ordens, Ritters des preussischen Roten Adler-Ordens III. Klasse, des bayerischen Kronen-Ordens, der französischen Ehrenlegion, des spanischen O. K. III., des schwedischen N. St. O.

der Dienstag den 21. August 1906, um 5 Uhr nachmittags, nach längerem Leiden im 70. Lebensjahre entschlafen ist.

Die irdische Hülle des Verblichenen wird Donnerstag den 23. d. M., um 3 Uhr nachmittags, in der Piaristenkirche (Pfarrkirche zu Maria Treu) eingesegnet und sodann auf dem Zentral-Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die Mitglieder der Genossenschaft versammeln sich an diesem Tage nach 3 Uhr nachmittags im Künstlerhause, vor dem sich der Leichenzug vorbeibewegt und ein Kranz auf dem Sarg niedergelegt wird.

Mit Rücksicht auf die unendlichen Verdienste, die der Verblichene sich um die Genossenschaft erworben, bittet der leitende Ausschuß bei dieser Trauerkundgebung bestimmt erscheinen zu wollen.

Die heilige Seelenmesse wird Freitag den 24. d. M., um 8 Uhr früh, in der obgenannten Pfarrkirche gelesen werden.

WIEN, den 22. August 1906.